



ANNASTINA MALM
Mezzosopranistin

Die schwedische Mezzosopranistin Annastina Malm studierte Gesang an der Guildhall School of Music and Drama im London. Während ihres Studiums nahm sie an zahlreichen Meisterklassen teil, unter Anderem bei Gabriel Garrido, Emma Kirkby, Jennifer Larmore und Guillemette Laurens.

Sie debütierte als Rosina in *Il barbiere di Siviglia* von Rossini mit der Opera Studio in Genf bei einer Tournee durch die Frankreich und durch die Schweiz. Weiterhin sang sie Fanchon in *Les Troqueurs* von Antoine Dauvergne in Cité de la Musique in Paris und Festival d'Ambronay, Dame und Une Citoyenne in *Allégorie Forever* (uraufführung) von Marie-Hélène Fournier in Festival d'Ambronay, die Titelrolle in *Juditha Triumphans* von Vivaldi, *Cherubino* in Mozarts *Le Nozze di Figaro* auf dem Festival de Vendôme, Constanza in *L'Isola disabitata* von Haydn mit Opéra de Poche, die Titelrolle in *L'Enfant et les sortilèges* von Ravel, Dritte Dame in *Die Zauberflöte* mit Opéra Eclaté unter der Leitung von Joël Suhubiette, Mezzosopranistin in *Babillardes* (Uraufführung) von Clovis Labarrière, Betty in der schwedische Operetta *Silverringen* von Ivar Hallström in Vadstena Summer Festival, Brigitte in der Opéra Comique *Colin-Maillard* von Aristide Hignard in La Fondation Singer-Polignac, Mezzosopranistin in *Electric Body Songs* auf der Liszt-Akademie in Budapest und R1 in Stockholm unter den künstlerische Leitung von Carl Unander-Scharin und die Titelrolle in *Sibyl et les Silhouettes* (Uraufführung) von Line Adam in Opéra Royal de Wallonie.

Im Juli 2010 spielte sie die Mezzosopranistinrolle von La Marieuse in dem vom französischen Cineasten Philippe Béziat nach Stravinskys Werk gedrehten Film *Noces*.

Sie hat in zahlreichen Kammermusikprojekten beteiligt: "Lieder eines Fahrenden gesellen" von Mahler in Salle Frank Martin in Genf, "Monteverdi à Mantoue" mit die französische Ensemble Sagittarius unter der Leitung von Michel Laplénie, "Drottning Kristinas akademi" (Cesti, Stradella, Scarlatti) in Vadstena-Akademien, "Music for the Monarchs" (Graun, Kraus, Mozart) in Istanbul mit dem Pianist Magnus Svensson und "Petits motets de Lully et Lorenzani" in Chapelle Royale du Château de Versailles.

Annastina wurde mit mehreren Stipendien ausgezeichnet, unter Anderem von dem Königliche Musikalische Akademie in Schweden.

